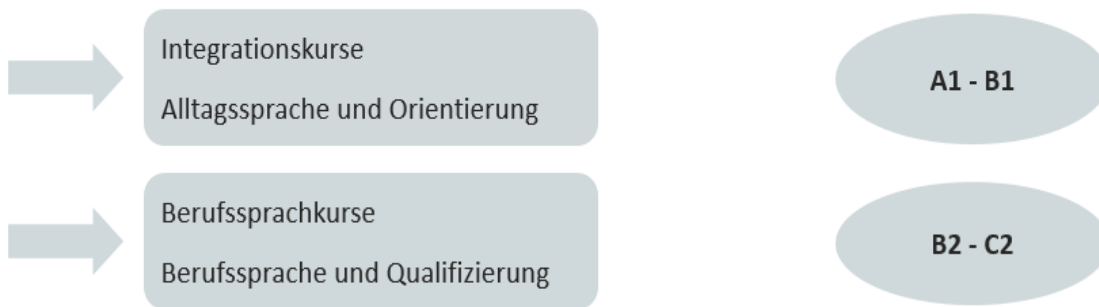


Kommunikation am Arbeitsplatz Sprachkurse für Beschäftigte

Agenda:

- Was muss ein Deutschkursangebot für Beschäftigte leisten?
- Fördermöglichkeiten im Rahmen der Berufssprachkurse nach der Deutschförderverordnung (DeuFöV)
- Berufssprachkurse für Beschäftigte: Was ist bei der Planung zu beachten?
- Aus der Praxis

Förderprogramme BAMF: GPS-Gesamtprogramm Sprache



- Die Kurse dürfen nur von zugelassenen Trägern durchgeführt werden.
- Die Teilnehmenden müssen die sprachlichen Voraussetzungen für die jeweilige Sprachstufe erfüllen.

GER - Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Mehr Infos zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER):

- www.europaeischer-referenzrahmen.de
- <https://www.learningsnacks.de/share/117341/85caa0b8fa15c53b71cbcd4a2d4eb2a160a11fb7>

Das Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



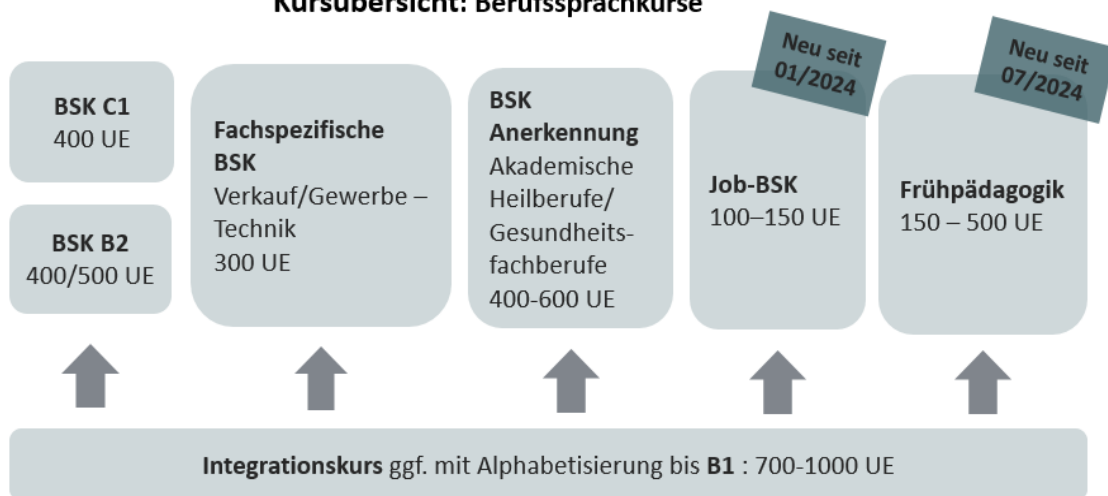
In Kooperation mit:



Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung.



Kursübersicht: Berufssprachkurse



Besondere Richtlinien beim Job-BSK:

- Gruppen sind ab 3 Personen möglich.
- 100 – 150 Unterrichtseinheiten (1 Einheit = 45 Minuten)
- Sprachniveau zu Beginn A 2/B 1
- Eine konkrete Tätigkeit muss gegeben sein (Arbeitsplatz beim Arbeitgeber bzw. in der Maßnahme)
- Arbeitgebermitwirkung: Freistellung, Hospitation der Kursleitenden ermöglichen
- individuelles Sprachcoaching (5 UE)
- Beschäftigte zahlen einen Beitrag je Unterrichtsstunde (ab 20.000 € Jahreseinkommen)
- Unterricht in Firmen ist möglich, wenn der Raum vom BAMF genehmigt ist
- Lehrkräfte benötigen eine BSK-Zulassung

Besondere Richtlinien bei Berufssprachkursen für Auszubildende:

- Gruppen sind ab 7 Teilnehmenden möglich.
- Die Kurse können auf unterschiedlichen Niveaustufen stattfinden.
- Es sind Angebote mit 100 oder 150 Unterrichtsstunden möglich.
- Angebote können vor der Ausbildung oder ausbildungsbegleitend durchgeführt werden.
- Die sprachlichen Inhalte sind auf einen Ausbildungsberuf ausgerichtet und beziehen sich auf die Anforderungen in der Berufsschule.
- Die Kurse sind kostenfrei, Teilnehmende brauchen aber eine Berechtigung vom BAMF.

Das Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung.



Links zu Berufssprachkursen

Ansprechpersonen des BAMF:

https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/BSK-Vordrucke-Formulare/kontaktpersonen-bsk-hauptstandorte-bamf.pdf?__blob=publicationFile&v=19

Zugelassene Träger:

<https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/TraegerBerufssprachkurse/RechtsgrundlagenHinweise/rechtsgrundlagen-hinweise.html>

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/BSK-Rechtsgrundlagen/liste-berechtigte-traeger.html>

Übersicht über die Berufssprachkurse:

https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/berufssprachkurse-kursarten-ueberblick-tabelle.pdf?__blob=publicationFile&v=14

https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/berufssprachkurse-kursarten-ueberblick-bf.pdf?__blob=publicationFile&v=19

Übersicht über Angebote in *Kursnet* und im Bamf-NAVi:

<https://www.arbeitsagentur.de/kursnet> , <https://bamf-navi.bamf.de/de/>

Pädagogische Konzepte:

<https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/TraegerBerufssprachkurse/PaedagogischeKonzepte/paedagogische-konzepte.html>

Flyer: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/berufssprachkurse.html?nn=284044>

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/flyer-job-bsk.html?nn=1748526>

Job-BSK:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/BSK-Rundschreiben/2024/240131-traegerrundschreiben-01-24.html?nn=282388>

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/BSK-Vordrucke-Formulare/job-bsk-infoblatt-arbeitgebende.html?nn=1748526>

https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/JobBSK/job-bsk-node.html#a_1748522_0

Einstufungstest:

<https://einstufungstests.klett-sprachen.de/eks/DaF-A1-C1/>

Zulassung als Träger:

<https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/TraegerIntegrationskurse/Organisatorisches/Zulassungsverfahren/zulassungsverfahren-node.html>

https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/TraegerBerufssprachkurse/Zulassungsverfahren/zulassungsverfahren_node.html

Förderprogramme: DaZ als berufliche Weiterbildung

- **Grundbildung:**
Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2006-2026 BMBF oder über Landesmittel
- **Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit**
u.a. für Beschäftigte, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Wird nur in der Beratung ausgestellt
<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/bildungsgutschein>
- **Weiterbildungsportal der Bundesagentur für Arbeit:** <https://mein-now.de/>

Das Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung.



- **Qualifizierungschancengesetz (QCG)**
zur Vorbereitung von Arbeitnehmer*innen auf den Strukturwandel in der Arbeitswelt; es liegt im Ermessen der Arbeitsagentur, ob DaZ gefördert wird
- **Länderprogramme**
- **weitere Informationen**
<https://www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive/>
<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>

Auszubildende:

- <https://www.hwk-hannover.de/artikel/ifha-integrationsprojekt-fachkraefte-fuer-das-handwerk-23,0,4143.html>
- <https://www.ihk.de/oldenburg/geschaeftsfelder/ausbildungweiterbildung/fluechtlinge-integrieren/projekt-ausbildung-1-2--4514266?shortUrl=%2F1plus2>
- <https://www.back-intern.de/2024/08/14/pilotprojekt-zur-sprachfoerderung-von-azubis/>
- https://www.ueberaus.de/wvs/bin/25362334-26049694-1-barrierefrei_bibb_09-278_leitfaden_din_lang_onlineversion.pdf

Sprachmentoring/Sprachcoaching:

- <https://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fuer-betriebe/betriebliches-sprachmentoring>
- <https://puls-magazin.de/sprachmentoring-kommunikation-im-klinikalltag/>
- <https://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/sprachcoaching>

Ermittlung von sprachlichen Anforderungen im Betrieb



Das Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung.



Ermittlung sprachlich-kommunikativer Bedarfe in Unternehmen

Häufige Sprachbedarfe:

- Arbeitsanweisungen verstehen und ggf. nachfragen
- Aufbau von Fach- und Betriebsvokabular
- Schreiben von Produktionsprotokollen, Prüfberichten und Fehlerdokumentationen
- telefonische und schriftliche Bestellung von Waren erledigen
- sprachlich angemessene Ansprache / Beratung von Kunden / Gästen
- Smalltalk und Umgangssprache
- genaue Unterscheidung und Anwendung von unterschiedlichen sprachlichen Registern
- Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen und regelmäßigen Schulungen

Ermittlung & Festlegung der Rahmenbedingungen im Betrieb



Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Kommunikation am Arbeitsplatz -
Sprachkurse für Beschäftigte



<https://forms.office.com/e/p2YpkZaL8x>

Das Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung.



Unsere Beratungsangebote

Wir beraten zu folgenden Themen:

- Fachkräfteeinwanderungsgesetz
- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- Ansprache und Gewinnung von Mitarbeitenden mit Migrationserfahrung
- Willkommenskultur, Onboarding und Integration
- Diversity Management und interkulturelle Organisationsentwicklung
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Spracherwerb, -förderung und Deutsch für den Beruf

Zu unseren Angeboten: <https://www.migrationsportal.de>

Anmeldung zu unseren Online-Veranstaltungen:

<https://www.rkw-nord.de/veranstaltungen/>



Kontaktieren Sie uns gern!



Ursula Flegel
flegel@rkw-nord.de
0531 / 2412 – 461

RKW Nord GmbH



Das Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung.

